



# Amtsnachrichten für das Amt Schlieben

und die amtsangehörigen Gemeinden FICHTWALD, HOHENBUCKO, KREMITZAUE, LEBUSA und die STADT SCHLIEBEN

Jahrgang 23

Schlieben, den 20. September 2013

Nummer 9

## Bilder aus dem Schliebener Amtsbereich

von Hans-Dieter Lehmann, Schlieben

### Landwirtschaftliche Berufsausbildung im VEG (Z) Lebusa (1948 - 1993) Interview mit dem ehemaligen Direktor des VEG Lebusa Reiner Donndorf

Am 1. September dieses Jahres jährte sich der Beginn der organisierten landwirtschaftlichen Berufsausbildung im Gut Lebusa vor 65 Jahren.

Von 1948 bis 1993 wurden in 45 Jahrgängen mehr als 2000 junge Menschen ausgebildet.

#### War das der alleinige Grund ein Treffen der Ehemaligen zu organisieren?

Nicht nur die Jahreszahlen gaben den Impuls für ein Treffen, sondern die Anregungen von Damaligen bei Begegnungen, insbesondere in den letzten Jahren, die den Wunsch für eine Wiedersehensfeier zum Ausdruck brachten.

#### Hatten Sie und Ihre Mitgestalter Eckhard und Petra Schaar Bedenken, ein solches Treffen auszurichten und würden dem Aufruf viele folgen?

Seit etwa einem Jahr haben wir die Überlegung rundgesprochen, begannen mit Unterstützung von Redaktionen über Frau Zahn den Aufruf in die Presse zu stellen. Unverzüglich erhielten

wir Rückmeldungen und Zusagen, aber auch die Bereitschaft, über noch bestehende Kontakte das Treffen anzukündigen. Das beflügelte uns, die Vorbereitung anzugehen. Als bereits im Frühjahr die Anmeldezahlen 150 überschritten, gestalteten wir das Programm. So war immer wieder zu hören, dass man das Schloss und die damaligen Wirkungsstätten besichtigen möchte. Das wurde vorbereitet.

#### Welche Unterstützung gab es?

Die Zusagen, das Schloss und den Landwirtschaftsbetrieb zu besuchen, waren wichtig. Wir bedanken uns bei Familie Dr. von Erichsen und van't Westeinde für die Möglichkeit. Ebenfalls haben der Bauhof Schlieben, die Gemeinde Lebusa und Familie Manfred Schmidt wesentlich für den Erfolg der Veranstaltung beigetragen. Das ganze Dorf hatte sich auf den Besuch vorbereitet. Als sich herausstellte, dass mehr als 400 Personen erscheinen werden, wurde die Frage nach genügend Parkplätzen wichtig, die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr fanden Lösungen und so wurde auch diese Herausforderung gemeistert. Besonders ist auf die Gestaltung des Parkes hinzuweisen, das Ensemble Park, Schloss und Kirche waren bei bestem Wetter ein wunderschöner äußerer Rahmen.



Aus allen Bundesländern kamen die Teilnehmer des Treffens nach Lebusa



Treffpunkt war zunächst der Lebusaer Schlosspark

**Beiliegend: Amtsblatt für das Amt Schlieben und die amtsangehörigen Gemeinden Fichtwald, Hohenbucko, Kremitzau, Lebusa und die Stadt Schlieben - Amtlicher Teil**

## Wie verlief der Tagesablauf?

Pünktlich um 14 Uhr trafen aus allen Regionen des südlichen Brandenburg und aus dem Altkreis Jessen die Besucher ein, sie strömten förmlich in den Park. Die weitesten Wege hatten Frau Krüger aus Augsburg (aus den frühen 50er-Jahren) und Herr und Frau Schugk (aus den 80er-Jahren) aus Baden-Württemberg auf sich genommen.

Die Wiedersehensfreude war von überaus freundlicher Herzlichkeit, hatten sich doch viele über Jahrzehnte nicht mehr begegnet. Die schön gestalteten Sitzmöglichkeiten, sowohl im Schatten der Bäume und im Zelt, als auch die Freiflächen, die gute Versorgung mit Kaffee und Kuchen der Bäckerei Baumgart-Schulze Hohenbucko, mit Deftigem vom Tischlein-Deck-Dich, Christine Kreicha, Freileben, als auch der Getränkestand Troitzsch Kolochau, ließen den Nachmittag sehr gut beginnen. Die Schlossführungen durch Herrn und Frau Dr. von Erichsen und weiteren Helfern wurden so rege angenommen, dass 13 Durchgänge erforderlich wurden. Die Betriebsbesichtigung erfolgte unter den Bedingungen des Tier- und Gesundheitsschutzes, die Kirche war offen und unser Ortschronist Hans-Dieter Lehmann konnte auf die Besonderheiten der Geschichte des Baues und der Orgel verweisen. Die Möglichkeit des Besuches der Zinnfigurenmanufaktur und des -museums war gegeben. Aber der eigentliche Höhepunkt war das Wiedersehen. Auf den Tischen vorbereitete Jahrgangstafeln sorgten für das Sich-Finden und Wiedererkennen. Viel gab es zu erzählen, von ....weißt du noch bis ....was ist aus dir geworden.

## Welche Resonanz haben Sie erfahren?

Immer wieder dankbar emotionale Worte für die Idee dieser Wiedersehensfeier und für die perfekt gelungene Organisation. Sehr oft den Rückblick auf die Ausbildung und Erziehung, auf die lebensprägenden Jahre in Lebusa. Haben sich doch in 45 Jahren die Methoden in der Landwirtschaft weiterentwickelt. Der Charakter der Berufsausbildung wurde oft angesprochen, das Gemeinsame in Ausbildung und Arbeit, im Leben im Schloss, in der gemeinsamen Erziehung, in der Gestaltung der Freizeit und da gab es wahrlich viele Möglichkeiten, vom Motorsport, Volleyball, Fußball, Kegeln, sportlichem Schießen bis zum Pferdesport, der in Lebusa eine besondere Stellung hatte. Die Gemeinschaft förderte die sozialen Komponenten der Ausbildung und Erziehung, schuf soziale Kontakte und motivierte in dem nicht immer leichten Beruf. Sehr gern wurde an das Wirken der Ausbilder und Erzieher erinnert, so war es gut, dass mein Direktor-Vorgänger

Gerhard Hoffmann mit anwesend war und der damalige Ausbildungsleiter Ullrich Lesche, allerdings aus gesundheitlichen Gründen verhindert, als die Träger der Ausbildung genannt wurden.

## Gibt es eine weitere Auflage?

Ich möchte die Veranstaltung als äußerst gelungen beschreiben, ja sogar einmalig. Alle vereinte der Wunsch, nochmal an den Ort ihrer Ausbildung, ihrer Jugend zurückzukehren. Mancher schlug vor eine Wiederholung in 10 Jahren zu veranstalten, manche wollen in Lernaktivitäten sich bald mal wiedersehen. Man wird sehen, welchen Bedarf und welche Ideen es gibt.

Reiner Donndorf



Herzliche Begrüßung durch Reiner Donndorf und Petra und Eckhard Schaar

### Impressum

#### Amtsnachrichten für das Amt Schlieben

- Herausgeber:  
Amt Schlieben, vertreten durch die Amtsdirektorin Iris Schülzke,  
04936 Schlieben, Herzberger Straße 07  
Telefon: 03 53 61/3 56 -0, Fax: 03 53 61/3 56 30
  - Internet: www.amt-schlieben.de, E-Mail: amt-schlieben@t-online.de
  - Druck und Verlag:  
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,  
Telefon: (0 35 35) 4 89 -0, Fax: (0 35 35) 48 91 15, Fax-Redaktion: (0 35 35) 48 91 55
  - Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:  
Amt Schlieben, vertreten durch die Amtsdirektorin Iris Schülzke,  
04936 Schlieben, Herzberger Straße 07
  - Verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,  
vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Barschtipan
  - Anzeigenannahme/Beilagen:  
Frau Köhler, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,  
Telefon: (0 35 35) 4 89 -0, Telefax: (0 35 35) 48 91 15, Funk: 01 71 / 4 14 41 37
- Die Amtsnachrichten erscheinen monatlich mit einer Auflage von 3.233 Exemplaren und werden kostenlos an die Haushalte im Amtsgebiet verteilt und liegen nach jeweiligem Erscheinen noch 3 Monate im Amtsgebäude aus.
- Nach Bedarf ist eine häufigere Erscheinungsweise möglich. Außerhalb des Verbreitungsgebietes können die Amtsnachrichten zum Jahresabopreis von 29,40 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF für 1,50 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel-exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

**Die nächste Ausgabe  
erscheint am**

**Freitag, dem  
18. Oktober 2013**

**Annahmeschluss für redaktionelle  
Beiträge und Anzeigen ist**

**Donnerstag, der  
10. Oktober 2013**

**Aus dem Amtsgebiet**

Wir begrüßen unsere jungen Mitbürger im Amt Schlieben

Herzlich willkommen

**Große Veränderungen beginnen im Leben ganz klein.**



*Max Reformat aus Malitschkendorf  
geb. am 03.07.2013*



*Jannes Kohl aus Stechau  
geb. am 05.07.2013*



*Fabio Strätz aus Proßmarke  
geb. am 05.06.2013*



**Unsere Herzen werden dich lieben,  
solange wir leben.  
Deine Familie**



## *Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag.*

*Wir wünschen Gesundheit und noch viele schöne Jahre im Kreise Ihrer Lieben.*

<p><b><u>Fichtwald OT Hillmersdorf</u></b>            09.09. Lange, Renate            16.09. Matzke, Manfred 80.            17.09. Klee, Hildegard  <b><u>Fichtwald OT Naundorf</u></b>            06.09. Freiwald, Sigrid            07.09. Auge, Erwin            13.09. Jehser, Werner  <b><u>Fichtwald OT Stechau</u></b>            19.08. Klitscher, Manfred            20.08. Kutscher, Werner            20.08. Seiferth, Erna            09.09. Fiedler, Kurt            09.09. Rüstig, Ingeburg            14.09. Müller, Kurt  <b><u>Hohenbucko</u></b>            18.08. Klein, Heinz 75.            20.08. Borisch, Margot 70.            31.08. Schmidt, Monika            03.09. Herling, Peter            03.09. Schuck, Gerlind            05.09. Nehls, Gerlinde            08.09. Hänel, Maria 75.            09.09. Beier, Harry 75.            10.09. Herling, Ingrid            10.09. Lehmann, Willi 65.            16.09. Schröder, Walter            19.09. Hagen, Manfred  <b><u>Hohenbucko OT Proßmarke</u></b>            25.08. Ruff-Wenk, Carola            01.09. Kunzke, Sigrid            06.09. Richter, Waltraud            08.09. Schlauß, Günter            17.09. Kramer, Gerhard            17.09. Matthias, Hildegard            18.09. Esser, Helga  <b><u>Kremitzau OT Kolochau</u></b>            18.08. Ried, Wolfgang            18.08. Roitzsch, Charlotte            21.08. Gadegast, Richard            24.08. Marczykowski, Inge            24.08. Pfarr, Walter            10.09. Schmidt, Marianne            12.09. Troitzsch, Anni 85.            17.09. Michaelis, Jürgen 70.  <b><u>Kremitzau OT Malitschkendorf</u></b>            20.08. Lentge, Bernd            25.08. Höse, Günter  <b><u>Kremitzau OT Polzen</u></b>            22.08. Blaser, Ingrid            08.09. Richter, Ingrid            10.09. Wäsch, Marlies            13.09. Blaser, Siegfried            13.09. Klose, Helmut</p>	<p><b><u>Lebusa</u></b>            18.08. Brockmeier, Werner 80.            19.08. Richter, Artur            21.08. Schosnig, Helga            31.08. Dreßler, Gisela            05.09. Herrmann, Klaus            18.09. Wagner, Manfred  <b><u>Lebusa OT Freileben</u></b>            19.08. Heusler, Heinz            21.08. Steinmetz, Hannelore            30.08. Hoffmann, Peter            30.08. Schiemann, Ingrid 70.            02.09. Schulz, Bruno            02.09. Wenzel, Horst            03.09. Sandmann, Otfried            07.09. Künstler, Irmgard            08.09. Sandmann, Erwin            10.09. Lahr, Maria            17.09. Schlenker, Emilie            19.09. Könitz, Rudolf            19.09. Möhwald, Rosemarie  <b><u>Lebusa OT Körba</u></b>            16.08. Bertelmann, Brigitte            17.08. Steiner, Gerd            17.08. Watzke, Karl            28.08. Krüchel, Helmut            28.08. Weisbrodt, Günter            12.09. Thinius, Karl  <b><u>Stadt Schlieben</u></b>            16.08. Herrmann, Beate            17.08. Horn, Hannelore            17.08. Schulze, Manfred            18.08. Heyde, Ruth            18.08. Kaupa, Karin 70.            18.08. Nikolaus, Achim            19.08. Uhlmann, Anneliese 95.            20.08. Ermisch, Lothar            20.08. Lucht, Susanne            20.08. Dr. Otto, Peter            21.08. Radtke, Erwin            21.08. Schuster, Hildegard            23.08. Friedlieb, Ingeborg            24.08. Gruse, Brigitte            24.08. Lisowski, Friedrich            29.08. Gräfe, Johanna            31.08. Finzel, Herta            01.09. Giering, Martha 93.            01.09. Köhler, Manfred            02.09. Lehmann, Werner 70.            03.09. Krause, Inge            04.09. Bischoff, Aribert            04.09. Rostin, Siegfried            05.09. Eule, Helga            06.09. Castner, Monika</p>	<p>07.09. Birth, Herta            07.09. Kasten, Helga 75.            07.09. Schurig, Rosemarie            08.09. Lindemann, Brunhilde 65.            10.09. Globig, Irmgard            10.09. Schurig, Bernd            11.09. Bergmeister, Herbert 70.            13.09. Gräfe, Ursula 80.            13.09. Pflanz, Gudrun 90.            15.09. Hubrich, Horst 70.            18.09. Bothe, Karl-Heinz            18.09. Lauer, Hans-Jürgen            19.09. Buchs, Ruth  <b><u>Stadt Schlieben/Berga</u></b>            20.08. Dr. Georgi, Joachim 70.            28.08. Rothe, Joachim            03.09. Lieschke, Erich            04.09. Görg, Walter            05.09. Golm, Erika            05.09. Richter, Joachim 80.            06.09. Wendrich, Jochen            07.09. Eigl, Horst            13.09. Roder, Heinz            14.09. Groschke, Gerda            14.09. Wuttke, Gertrud            15.09. Kohl, Herbert 75.            17.09. Dr. Wolf, Jürgen 65.            18.09. Dr. Thümmel, Werner  <b><u>Stadt Schlieben/Frankenhain</u></b>            31.08. Katzschke, Irene 65.            02.09. Ließ, Werner 85.            09.09. Modrow, Günter            11.09. Schicketanz, Ingrid 70.            16.09. Christall, Klaus-Dieter  <b><u>Stadt Schlieben/Jagsal</u></b>            10.09. Dr. Mangold, Dieter  <b><u>Stadt Schlieben/Krassig</u></b>            27.08. Becker, Friedolf            10.09. Piesenack, Siegfried  <b><u>Stadt Schlieben/Oelsig</u></b>            16.08. Liepack, Eleonore            10.09. König, Ursula 75.            15.09. Schulz, Ilse 75.  <b><u>Stadt Schlieben/Wehrhain</u></b>            20.08. Hagen, Werner            02.09. Richter, Erna            11.09. Liepe, Reinhard            19.09. Krüger, Gerd  <b><u>Stadt Schlieben/Werchau</u></b>            27.08. Gählsdorf, Ingrid            31.08. Gählsdorf, Elfriede 94.</p>
---	--	--

## Informationen aus dem Amt

### Stellungnahme zur Unterschriftensammlung des TSV 1878 zur Problematik „Steigemühle“, vom Freitag, den 13.09.2013

Wenn das Amt Schlieben für die Stadt Schlieben ein Grundstück kaufen soll, muss das Geld für die Bezahlung vorhanden sein. Die Stadt Schlieben verfügt zurzeit über keine flüssigen finanziellen Mittel, um das Grundstück Steigemühle zu kaufen.

Schlieben hat noch keinen bestätigten Haushalt, weil die für 2013 geplanten Ausgaben die Einnahmen weit übersteigen. Hinzu kommt, dass Schlieben seit langer Zeit einen Kassenkredit (Dispokredit) in Höhe von 800 TEUR in voller Höhe in Anspruch nimmt. Speziell die Schlüsselzuweisungen, welche die Stadt Schlieben erhält, weil die Gemeinde nur über wenig Steuereinnahmen verfügt, sind für die Erfüllung für die per Gesetz übertragenen Aufgaben bestimmt. Energiekosten, Kindereinrichtungen, Feuerwehr, Straßenbau und Unterhaltung, Schule und Bildung und die dazu notwendigen Personalkosten, aber auch die Gewässerunterhaltung und andere pflichtige Aufgaben sind davon zu begleichen. Werden gesetzlich vorgeschriebene Umlagen nicht fristgerecht bezahlt, muss die Gemeinde dafür sofort erhebliche Zinsen aufbringen, so die Vorgaben im Land Brandenburg.

Die Stadtverordneten der Stadt Schlieben sind nun gefordert, gerade die Ausgaben im freiwilligen Bereich zu prüfen.

Unter anderem verschlingen die ständig steigenden Energie-, Heizöl- und Dieselposten große Summen aus dem Haushalt. Bei Freizeiteinrichtungen und Nutzung von gemeindlichen Einrichtungen durch Freizeitaktivitäten ist eine entsprechende Kostenbeteiligung gefordert.

Auch ist gefordert, dass alle anderen freiwilligen Aufgaben auf ihre Kosten bzw. Ausgaben geprüft werden.

Die Stadtverordneten von Schlieben haben beschlossen, mehrere Häuser zu verkaufen, um die gesetzlichen Haushaltsvorgaben zu erfüllen. Ein weiteres Haus sollte speziell für den Erwerb des Sportgeländes Steigemühle veräußert werden. Bisher gibt es lediglich für ein Haus Interesse, der ermittelte Schätzwert und das Kaufangebot liegen jedoch weit auseinander.

Das heißt mit anderen Worten, das geplante Geld steht noch nicht zur Verfügung und ist auch nicht in Aussicht.

Stark erhöhte Kosten durch den langen Winter und den Winterdienst, Ausfälle bei der Konzessionsabgabe aber auch die zusätzliche Erhöhung der Kreisumlage belasten die Stadt Schlieben ebenso wie Falkenberg oder Herzberg, die auch bisher mit dem Haushaltsausgleich zu kämpfen haben.

Kremitzau, Hohenbucko und auch Lebusa sind bei ihren Haushaltskonsolidierungen auf einem erfolgreichen Weg. Für die Stadt Schlieben hat sich das Ergebnis seit 2010 stetig verschlechtert.

Die Gemeinden im Amt nehmen bisher auch keine Kassenkredite in Anspruch.

Die Mitarbeiter des Amtes erbringen für alle Bürger und Einwohner die gleichen Leistungen, auch für die Gemeindevertretungen sind die Angebote und Leistungen gleich. Die Beschlüsse, die gefasst werden, sind jedoch sehr unterschiedlich und dies führt auch zu diesen verschiedenen finanziellen Ausstattungen in den Gemeinden.

Verweisen möchte ich aber auch auf die schlechte Finanzausstattung, die das Land Brandenburg den Kommunen zur Verfügung stellt. Alle ländlichen Gemeinden im berlinfernen Raum haben große Probleme, die pflichtigen Vorschriften zu erfüllen und der ministeriale Tenor ist: „... die Gemeinden werden das schon irgendwie machen“.

Dies geht zu Lasten der Lebensqualität und ganz besonders sind die Bereiche Wirtschaft, Kultur und Tourismus betroffen.

Natürlich sind auch finanzielle Mittel aus dem so genannten „Ausgleichstock“ beim Innenministerium in Potsdam beantragt, aber bisher gab es keine positiven Signale. Auch gab es intensive Bemühungen aus dem Programm „Kleine Städte“ Geld zu erhalten, dies ist jedoch schon im Antragsverfahren gescheitert.

Das Amt würde gern und zügig für die Stadt Schlieben die Steigemühle kaufen, wenn es möglich wäre.

Schülzke  
Amtdirektorin

Anzeigen

[www.hotel-breitenbacher-hof.de](http://www.hotel-breitenbacher-hof.de)

Über 1500 neue  
**Brautkleider** je 298 €

Wählen Sie in Ruhe Ihr Traumkleid aus über 1500 vorrätigen hochwertigen neuen Brautkleidern bekannter deutscher und internationaler Markenhersteller zum Outlet-Festpreis. Große Auswahl an passendem Zubehör, Festmode und Anzügen.

**www.Brautmode-Discount.de**  
Für einen Anprobetermin erreichen Sie uns unter: **035 91 / 318 99 09** oder **0163 / 814 59 65**

„Frühstück bei uns...“

Seniorenzentrum  
**SCHWETZER**  
gGmbH

...und Abendbrot zu Hause“

Entlastung der pflegenden Angehörigen durch  
**Tagesbetreuung für Senioren**  
Mo. - Fr. 7:00 Uhr - 16:00 Uhr

Ab 11,82 € pro Tag erhalten Sie bei uns:  
Betreuung und Pflege, Abholung von zu Hause, Frühstück, Mittagessen, Vesper, medizinische Behandlungspflege sowie Geselligkeit und vieles mehr.

Nutzen Sie unseren **kostenlosen Schnuppertag!**

**Herzberg Tel.: 481 - 86 00**

## Veranstaltungen im Schliebener Land

**Donnerstag, 19.09.2013**

**14.00 Uhr Seniorenakademie - Eröffnung des 15. Semesters**

Schafstall des Drandorfhofes in Schlieben

**Gesprächsrunde mit der Amtsdirektorin**

- Frau Schülzke informiert und steht Ihnen für Fragen und Probleme zur Verfügung.

Auch wird die neue Revierpolizistin Frau Sonntag sich im Rahmen dieser Veranstaltung vorstellen. - Anmeldungen sind im Fremdenverkehrsbüro unter der Tel.-Nr. 035361 81699 erwünscht. Die Teilnahmegebühr beträgt 2,00 EUR

**Samstag, 21.09.2013**

**Polzen - 13. Oktoberfest**

**10.00 Uhr Schlieben - Weinlese**

Weinberg auf dem Langen Berg  
musikalische Unterhaltung mit den „Elstertaler Musikanten“  
Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

**28.09.2013 Rocktober - Parkscheune Polzen**

**Samstag, 28.09.2013**

**Schlieben - 4. Traktor- und zweirädrige Oldtimertreffen**

Anreise ab 10.00 Uhr

Ausfahrten: 13.30 Uhr für Motorräder

14.30 Uhr für Traktoren

Für die Zeit von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr ist eine Vollsperrung für den Markt sowie den Ernst-Legal-Platz vorgesehen. Die Umleitung erfolgt über die Herrenstraße und über die Umfahrung des Ernst-Legal-Platzes.

Für Frühstück und Mittag sorgt die Fleischerei Baehr.

**Mittwoch, 02.10.2013**

**Werchau - Herbstfeuer**

**Donnerstag, 03.10.2013**



**21. Schliebener Kellerstraßenfest**

**ab 14.00 Uhr Schliebener Wein und Federweißer**  
mit den „Original Berstetaler Blasmusikanten“

(Weinkeller des „Vereins zur Förderung des historischen Weinbaus in Schlieben e. V.)

**ab 14.30 Uhr „Clown Moro“** (für die Kinder)

**16.00 Uhr Kabarett „Füllophilie der Liebe“**

- im Weinkeller -

(Kartenvorverkauf im Drandorfhof)

**„Tag der offenen Tür“ in der Kita „Fröhliche Kellergeister“**

**Herbstbasteln mit dem Schülerhort Schlieben**

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

**Samstag, 05.10.2013**

**Proßmarke - Herbstfeuer**

**Samstag, 05.10.2013**

**16.00 Uhr Lebusa - Orgelkonzert in der Kirche**  
An der Silbermannorgel spielt **Matthias Eisenberg** (Zwickau) Werke von Bach, Pachelbel u. a.  
- Eintritt frei -

**Samstag, 12.10.2013**

**Schlieben - Gedenkstätte KZ-Außenlager Schlieben-Berga**  
„Tag der offenen Tür“

**Samstag, 12.10.2013**

**Schlieben - 20. Herbstliedersingen**

Schafstall des Drandorfhofes in Schlieben

Folgende Chöre sind eingeladen:

- **Männerchor Domsdorf** -

- **Frauenchor Schlieben** -

- **Gemischter Chor**

- **Langengrassau** -

Für das leibliche Wohl sowie für gute Tanzmusik ist gesorgt.

Der „Männergesangsverein 1836 Schlieben e. V.“ lädt ganz herzlich ein.

Der Eintritt ist frei!



**Samstag, 19.10.2013**

**19.00 Uhr Herbstfeuer in Hohenbucko und Oelsig Malitschkendorf - Heimatabend**

unter dem Motto: „Dorffeste im Rückblick“  
in der Gaststätte

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

**Donnerstag, 24.10.2013**

**Seniorenakademie**

Schafstall des Drandorfhofes in Schlieben

Anzeige

## Traumhaus an der Müritz

Expose der Immobilie bitte per E-Mail unter:

**aga-mueritz@web.de**

**Verhandlungsbasis • Kauf von Privat.**

**EinDRUCK schinden!**

Mit Drucksachen von  
LW-flyerdruck.



Beraten. Gestalten. Drucken.  
Alles online unter  
[www.LW-flyerdruck.de](http://www.LW-flyerdruck.de)

**LW-flyerdruck.de**

Der einfache Weg zum Druck

## Aus der Kindertagesstätte Hohenbucko

### Unser Besuch auf der Kaninchenausstellung 2013

Am Freitag, dem 9. August 2013 machten sich die Kinder der Kita „Rappelkiste“ aus Hohenbucko auf den Weg zu „Hänel's Scheune“, um wie in jedem Jahr, einen Tag vor der offiziellen Eröffnung, die Kaninchenausstellung zu besuchen.

Wir hatten eine schöne Blume mitgenommen, denn in diesem Jahr wurde ein Jubiläum gefeiert. Zum 80-jährigen Bestehen des Kaninchenvereins gratulierten wir ganz herzlich.

Herr Richter führte uns durch die Gänge, wo rechts und links die Ausstellungskäfige standen.

Es gab Kaninchen in allen Größen, verschiedensten Fellfarben, Mustern und Augenfarben, langen und kurzen Ohren. Wir streichelten kräftigere und ganz samtene Felle und staunten über die größten Kaninchen.

Was fressen sie eigentlich? Herr Richter wusste Bescheid.

Frau Hänel und ihre Helferinnen hatten auch für das leibliche Wohl der Kinder gesorgt.

Mit einem Ständchen verabschiedeten wir uns und freuen uns auf das nächste Jahr.

Im Namen aller Kinder und Erzieherinnen möchten wir uns noch einmal recht herzlich bedanken.

*Die Kita „Rappelkiste“*



In der ersten Septemberwoche feierten wir „Fröhlichen Kellergeister“ unser Erntedankfest. Alle Kinder brachten von zuhause ganz tolle Erntekörbe mit und wir schauten und bestaunten gemeinsam, welches Obst und Gemüse in unseren Gärten wächst. Am Ende des Tages trugen alle Gruppen ihre „Ernte“ zusammen und wir bauten einen Obst- und Gemüsestand auf. Da staunten die Eltern beim Abholen nicht schlecht, wie fleißig in diesem Jahr geerntet wurde. In den nächsten Tagen standen gesundes Frühstück, Apfelkuchen, Salate und Gemüseintopf ganz oben auf unserer Speisekarte und wir hatten alle viel Spaß bei der Zubereitung unserer gesunden Leckereien.

**Übrigens:** Wer unsere Kita gern einmal kennen lernen möchte, den laden wir ganz herzlich zu unserem „Tag der offenen Tür“, wie gewohnt am 3. Oktober zum Kellerstraßenfest, ab 14.00 Uhr ein.

*Eure „Fröhlichen Kellergeister“*

Der nächste Miniclub findet am 16.10.13, um 15.00 Uhr in unserer Kita statt.

## Aus der Grund- und Oberschule Schlieben

### Unerwarteter Besuch in der Schliebener Schule



Am Freitag überraschte uns unerwarteter Besuch aus Kuba in der Kunststunde unserer 5. Klasse. Aus der Kunststunde wurde kurzerhand eine Englischstunde, denn wenn schon mal ein fremdsprachiger Gast bei einer Schliebener Familie zu Besuch ist, sollte man das nutzen.

So hatten wir Gelegenheit, mit dem netten und hübschen Gast Englisch zu sprechen und viele, viele Fragen zu stellen.

Wir erfuhren, dass sie Eleyis heißt, 28 Jahre alt und Ärztin ist. Sie hat einen Hund und zwei Brüder.

Als dann gefragt wurde, ob sie tanzen könne, zeigte sie uns ein paar Salsaschritte. Sofort gab es drei mutige Schüler/innen: Panajota, Sophie und Tristan, die mit Eleyis eine flotte Sohle aufs Parkett legten. Da war Stimmung im Klassenzimmer!

Bevor Eleyis mit ihrem Freund die Schule verließ, gab es noch ein „Fotoshooting“. Das Ergebnis kann man auf unserer Webseite [www.schule-schlieben.de](http://www.schule-schlieben.de) bewundern.

*Text: Panajota und Sophie, Klasse 5*

*Foto: R. Richter*

## Aus der Kindertagesstätte Schlieben

### Reiche Ernte

„Äpfel, Birnen und auch Pflaumen, gibt es viel in diesem Jahr.

Kommt, wir wollen fröhlich tanzen. weil so gut die Ernte war.“



## Schutz für coole Köpfe

Nicht immer entspricht er dem modischen Trend der Saison, aber dafür schützt er den Kopf. Leider kann er nicht alle Unfälle verhindern, dafür Unfallfolgen deutlich mindern. Die Rede ist hier vom Fahrradhelm, über dessen Bedeutung die Schüler aus der Grundschule Schlieben jetzt ganz genau Bescheid wissen. Der gemeinnützige Verein Verkehrswacht Herzberg e. V. hatte unter Leitung von Herrn Kühnberg am 11.09.2013 zu einem Projekt in die Schliebener Schule eingeladen.

An mehreren Stationen überprüften die Schüler ihre Kenntnisse und testeten ihre Geschicklichkeit. Auf dem Fahrradparcours wurden Situationen aus dem realen Straßenverkehr simuliert: Fahren mit einer Hand, an schmalen Stellen die Spur halten, Fahren in Kurven und Slalomfahren. Viele Kinder waren allerdings auch ganz neugierig auf Station 1 und warteten gespannt. Was hier wohl passieren würde? Haben Sie schon mal ein gekochtes Ei mit Minifradhelm gesehen? Nein? Dann haben Sie etwas verpasst! Die Grundschüler konnten anhand eines kleinen Experimentes feststellen, wie schwer die Folgen bei einem möglichen Fahrradunfall sein können, wenn man ohne Helm fährt. Dank Marcos-Zweirad-Shop konnte jedes Kind seinen Drahtesel auf Betriebs- und Verkehrssicherheit überprüfen lassen. Für die Unterhaltung sorgte DJ Jens vom M-S-M DJ Team aus Osteroda.

Am Ende des Verkehrsprojektes zog Elias aus Klasse 3 folgendes Resümee: „Ich mochte den ganzen Tag, weil man was dazu gelernt hat!“

Sabine Tischer



Nie mehr ohne Helm! Da sind sich Lilly, Maureen und Christin ganz sicher.

## Nun sind die Neuen auch schon 5 Wochen bei uns ...



Das neue Schuljahr ist nun schon 5 Wochen alt, die Sommerferien fast vergessen und wir sind mitten im Schulalltag angekommen:

Wir haben die neuen Schülerinnen und Schüler der Klasse 7b gefragt:

„Und, wie geht es euch hier, was findet ihr hier gut?“

Anonym wurde die kleine Umfrage durchgeführt, hier die Ergebnisse:

- „Die ersten Wochen waren echt klasse. Wir wurden herzlich aufgenommen. Man hat viele neue Freunde gefunden. Die Lehrer sind nett ...“
- „Finde alles gut“
- „Schlieben ist cool“
- „Das ist eine sehr schöne Schule. Hier macht Lernen echt Spaß. Die Lehrer gehen auf uns Schüler ein, wiederholen mit uns Sachen, die wir in der Grundschule nicht verstanden haben. Sie versuchen uns so gut es geht, durch Tests/Arbeiten zu bringen ... Diese Schule kann ich nur weiterempfehlen!“
- ... die Lehrer sind nett ... oder anders ausgedrückt: „...die Lehrer sind gut gelaunt, außer man baut Sch. ...“
- ... das Essen ist lecker... oder „... und die Schnitzelbrötchen schmecken Klasse ...“
- ... Schulhof und Turnhalle sind schön und groß ...
- ... tolle Cafeteria und schöne Klassenräume ...
- ... alles ordentlich..
- ... leider kein Schwimmunterricht ...
- ... zu kurze Pausen ...
- ... schon viele Tests geschrieben ...
- ... die Lehrer sind nett, aber zu streng ...
- ... viele Angebote beim Ganzttag ...

Das hat uns natürlich sehr gefreut zu lesen. Wir sind auch ein bisschen stolz, dass wir bei den Neuen so gut angekommen sind. Es ist uns ein Ansporn unsere Arbeit so fortzusetzen.

Ivy Poppitz

Lehrerin

Anzeige

## Evangelische Grundschule Trebbus



Trebbus Nr. 74 a

03253 Trebbus

Tel. 03 53 22 - 51 99 38

Fax 03 53 22 - 51 99 40

## Einladung zum Tag der offenen Tür

Psst...

... hast du es auch schon gehört?

Die Evangelische Grundschule Trebbus  
lädt dich und deine Eltern

herzlich zum **Schnuppertag**

am Samstag, dem **19.10.2013 um 10 Uhr** ein!

Die 1. Klasse, die erst seit ein paar Tagen die Schulbank drückt, wird in einem kleinen Programm zeigen, was sie bereits alles gelernt hat.

Und das ist schon eine ganze Menge.

Du und deine Eltern können sich außerdem das Schulgebäude anschauen, die zukünftigen Lehrer und Erzieher kennen lernen und vom leckeren Kuchenangebot naschen.

Zeitgleich findet unser **Fremdsprachentag** statt, bei dem Sie in vielerlei Sprachen und Kulturen schnuppern können. Dazu sind alle herzlich eingeladen.

Bis dahin.

Das Team der Evangelischen Grundschule Trebbus

## Faszination Classic-Kegelsport

Kegeln auf Classic-Kegelbahnen macht Spaß - vor allem dann, wenn die eigenen Ergebnisse durch regelmäßiges Training immer besser werden. Und der TSV hat eine tolle, moderne und schöne Kegelbahn!



### Alle neune

**oder: 9 gute Gründe, mit dem Kegelsport beim TSV 1878 Schlieben zu starten!**

1. Kegeln ist in allen Bevölkerungsgruppen populär - ein echter Volkssport. Für Jung und Alt. Für Frauen und Männer. Deshalb ist Kegeln ein idealer Sport für die ganze Familie.
2. Der richtige Auflagepunkt, die richtige Kugelgeschwindigkeit. Beim Kegeln kommt es auf Präzision an. Und somit auf die richtige Technik, also auch auf eine gute Koordination.
3. Kegeln ist ein Ausdauersport. 120 Würfe sind zu absolvieren. Das hält fit.
4. Auch die Spannung bei Wettkämpfen sorgt für ein gutes Herz-Kreislauf-training ... Viele Punktspiele oder Einzelwettbewerbe werden erst mit den letzten Würfeln entschieden.
5. Beim Kegeln wird nicht nur der Körper trainiert. Wenn die Keglerinnen und Kegler 120 mal Anlauf nehmen, kommt auch der Geist nicht zu kurz. Circa 40 Minuten heißt es: „Volle Konzentration!“
6. Bei der schönsten Nebensache der Welt wird alles andere nebensächlich: Für viele Keglerinnen und Kegler steht fest: „Nirgendwo kann man besser vom Alltag abschalten als auf der Kegelbahn.“
7. Einige spielen nur in der Mannschaft, andere nehmen an Einzelwettbewerben teil. Die meisten machen beides, weil Kegeln sowohl eine faszinierende Mannschafts- als auch Einzelsportart ist.
8. „Spiel fällt aus“ - dieses Schild kennen Kegelsportler nicht. Sportkegeln geht immer. Bei Außentemperaturen von minus 20 bis plus 40 Grad Celsius. Von Januar bis Dezember. Denn: Kegeln ist eine Allwetter- und somit auch eine **Ganzjahressportart**.
9. Immer besser werden. Wer will das nicht? Das Schöne beim Kegelsport ist, dass die Zählgeräte exakt den Leistungsfortschritt von Breiten- und Leistungssportlern auf den Punkt genau anzeigen.



**Na, neugierig geworden? Ab der 3. Klasse kannst du einfach zum Schnuppern in die Kegelbahn in Schlieben („Steigemühle“) kommen.**

**Wann: dienstags und donnerstags ab 14.00 Uhr auch im Rahmen der Ganztagschule**

**Nähere Informationen unter 035361 80080 (Herr Mahling)**

**Kegeln - eine umwerfende Sportart**



## Sonstige Informationen

### Jugendgruppe Oelsig erhält Preisgeld

Nachdem der Landkreis 2013 gemeinsam mit dem Jugendamt eigenständig als Initiator der 48-Stunden Aktion im April erfolgreich gestartet war, sollte es für die Jugendlichen noch eine Herausforderung geben. Alle Teilnehmer der Frühjahrsaktion Jugend packt an ... Ein Wochenende für Elbe-Elster“ konnten nochmals einen Wettbewerbsbeitrag zum Thema „Das Wir gewinnt“ einreichen, welcher mit 500 € honoriert werden sollte. Mit einem aussagekräftigen Konzept zeigten die Jugendlichen auf, was sie gern mit dem Geld in ihrer Gemeinde in Angriff nehmen möchten. Sponsor des Preisgeldes war Gerd Rothaug, Gesellschafter der Roga Unternehmungen Herzberg und Vorsitzender des Bildungsausschusses des Landkreises.



In einem Online-Voting konnte für den jeweiligen Wettbewerbsbeitrag gestimmt werden. Nach einer Vorauswahl der kreativsten Beiträge, beriet dann eine Jury über die Vergabe der Preisgelder. Diese fand am Freitag, dem 09.08.2013 in Lugau statt. Einer der 10 Preisträger war die Kinder- und Jugendgruppe Oelsig unter Leitung der Ortsvorsteherin Frau Eule-Vornholt. Die tolle Präsentation ihres Konzeptes, den Vorplatz am Gemeindezentrum mit Pflastersteinen zu versehen, überzeugte die Jury. In Vertretung ihrer Jugendgruppe nahmen Pauline Prinz und Mathias Dahlke stolz das Preisgeld in Empfang. Nun gilt es, das Vorhaben mit fleißigen Helfern in die Tat umzusetzen.

Für Helena Krotenko, die ihr Praktikum in der Schulsozialarbeit an der Grund- und Oberschule Schlieben absolviert, war das ein erster Einblick in die Arbeit mit Jugendlichen.

*Jugendkoordinatorin  
Ellen Richter*

### Oelsig sagt Danke schön !!!

Unsere Gemeinde feierte am 10./11.08.2013 ein gemütliches Dorffest. Nachträglich möchte ich auf diesem Wege den Mitgliedern des Heimatvereins Oelsig, den freiwilligen Helfern, Kindern und Kuchenbäckern ein dickes Dankeschön aussprechen.

Ein besonderer Dank gilt allen Sponsoren, die uns in Form von Geldspenden:

OEWA, Friseurmeisterin Simone Dahlke Oelsig, Akkordeon An- und Verkauf Doreen Ziehm-Lehmann Oelsig, Burgwall Agrar GmbH Malitschkendorf, Elektroanlagen Frank Richter Proßmarke, Ingenieurbüro Joachim Rohr Proßmarke, Notus Energy Plan GmbH & Co. KG Potsdam, SAB WindTeam GmbH Itzehoe, Bäckerei Baumgart Inhaber Sven Schulze Hohenbucko, Erd- und Mäharbeiten Siegfried Ilsch Herzberg, Lianes Landspezialitäten u. Partykomplettservice Inh. Liane Kupke und Sachspenden für unsere Tombola:

DJ Volkmar Oelsig, Fleischerei Kalex, Linden-Apotheke Schlieben, Bürobedarfshandel Piesenack Schlieben, Carolas

Kleine Blumenwelt Schlieben, Geschenkartikel Madel Schlieben, Getränkemarkt Schluckspecht Schlieben, HEM Tankstelle Schlieben, Blumenhof Döbler Jagsal, Landhandel Höhne Herzberg und Hensel's Eisenwarenladen Herzberg sehr unterstützt haben.

*Airine Eule-Vornholt  
Ortsvorsteherin*

### Danke sagen die Jagsaler



Klein aber fein war unser Dorffest am 1. September 2013. Spiel, Spaß und gute Unterhaltung waren im Angebot. Kart fahren, Steine schätzen, Torwandschießen, eine heiß begehrte Kletterstange, die gute Versorgung durch die Fleischerei Baehr und den Kuchenbäckern, Musik und „Geschichten aus dem Leben“ bereicherten das Programm.

Allen Akteuren, Helfern und den Sponsoren ein herzliches Dankeschön.

*Reiner Schülzke  
Ortsvorsteher*

## Die lange Nacht der Piraten zum Dorffest in Kolochau

war das Thema zu 55 Jahre Teichfahren Kolochau, ausgetragen als einzigartiges Nachtteichfahren. Die weit über 1000 Zuschauer wurden nicht enttäuscht, Showeinlagen der Kolochauer Jugend und eine Feuershow rundeten das Programm ab.



Die lange Nacht begann danach aber erst richtig, die Rockband Swagger begeisterte zum dritten Mal in Kolochau Gäste mehrerer Generationen. Für Swagger zwar die kleinste Bühne ihrer professionellen Auftritte, aber grandiose Stimmung, wie die Bandmitglieder uns bescheinigen. Denn vom ersten bis zum letzten Titel war nicht nur die Tanzfläche voll, auch zwischen den Bänken und hinteren Reihen wurde mitgetanzt.

Die Neuauflage der Straßenolympiade stand ebenfalls unter dem Motto der Piraten, und so erschienen die 7 Mannschaften am Sonntag in Piratenoutfit. Lustige Piratenwettkämpfe, z. B. „Ratten verlassen das sinkende Schiff“ oder „Der Piratenfraß“ (z. B. getrockneter Seetang) erheiterten die Zuschauer und Mitwirkende gleichermaßen.

Drei Musiker mit guter Laune und stimmungsvoller Musik, das sind die BERTIANER. Schon erstaunlich wie mit drei Instrumenten und zwei kräftigen Stimmen das Publikum zum Tanzen und Mitsingen begeistert wird. Zum Abschluss am Sonntagabend gastierte erstmals in Kolochau die Kleeblattformation aus Herzberg. Traditionsgemäß begann das Fest natürlich am Freitag mit Seniorennachmittag, Fackelumzug und Musik der Gruppe Matador. Drei Tage Dorffest, ohne die Unterstützung zahlreicher Sponsoren wäre das Fest in diesem Umfang nicht möglich. Herzlichen Dank allen nachfolgend aufgeführten Sponsoren sowie allen Mitwirkenden und Helfern.

Im Namen der Organisatoren  
*Reinhard Claus*

Arbeitsschutzhandel Noack Kolochau  
Bäckerei Christel Kuppert Schlieben  
Bäckerei Rudolf Klaus Herzberg  
Bau- und Landtechnik GmbH Herzberg  
Bauunternehmen Frank Pfennig Kolochau  
Bauunternehmen Axien GmbH  
Bauunternehmen Marco Kaule Lebusa  
Blumenhof Drössler Jagsal  
Brennstoffhandel Bernd Zwiebel Polzen  
Carolus Kleine Blumenwelt Schlieben  
DAS Versicherungen Peter Richter Kolochau  
Elektroinstallationsbetrieb Thomas Wille Dubro  
Elektro Günther Herzberg  
Elektroinstallationsbetrieb U. Lehmann Herzberg  
Envia Falkenberg  
Falkenservice Sportpferde Herzberg  
Fam. Löser Kolochau  
Fichtwald GmbH Wehrhain  
Firma Wacht Erd- und Tiefbau GmbH Falkenberg

Friedl Finanz Herzberg  
Gaststätte Troitzsch Kolochau  
Haarstudio Elke Schmidt Kolochau  
Ingenieurbüro Joachim Rohr Proßmarke  
Installationsbetrieb Rainer Petermann Proßmarke  
Installationsbetrieb Steffen Lehmann Schlieben  
Jagdpächter Heinz Schade  
Jeßnigker Agrar GmbH  
Kramer Bauunternehmung GmbH Naundorf  
MELI Bau GmbH Herzberg  
Milchgut Kolochau GmbH  
Müller Containerdienst Schönwalde GmbH  
OEWA Döbeln  
Pension Johl Kolochau  
Rumpelt - Werbung Schlieben  
Staudengärtnerei Klaus-Peter Manig Uebigau  
SWH Herzberg GmbH  
Trend Factory Doreen Brzoza Kolochau  
Tyroller Hydraulik Herzberg GmbH  
THW Herzberg  
VR Bank Lausitz e. G. Finsterwalde  
Werbewelt Lehmann Schlieben

Wenn die Trauer vergeht, bleibt die Erinnerung.  
Mit tiefer Betroffenheit haben wir vom Tod unserer

**Helga Großer**

erfahren.

geb. 18.07.1939 gest. 30.08.2013

Die Welt ist um einen lieben Menschen ärmer geworden, mit dem wir seit der Gründung des Chors immer gern zusammen waren. Helga hinterlässt eine schmerzhaft Lücke. Ihren Angehörigen gilt unser aufrichtiges Mitgefühl. Wir werden Helga ein bleibendes Andenken bewahren.

*Der Frauenchor Schlieben*

Schlieben, im September 2013

**Nachruf**

Tief bewegt hat uns die Nachricht, dass unser Mitglied

**Herr Werner Böhm**

aus Wehrhain im Alter von 69 Jahren verstorben ist.

Wir danken Werner für sein langjähriges Wirken im Weinbauverein Schlieben und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Seiner Familie gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

*Verein zur Förderung des historischen Weinbaus in Schlieben e. V.*

## Mitteilung des Schliebener Moienmarkt- und Kulturvereins e. V.

Der Moienmarkt 2014 wirft seine Schatten voraus. Er findet vom **4. bis 6. Juli 2014** statt.

Die nächsten öffentlichen Sitzungen des Moienmarkt- und Kulturvereins finden am **27.09.2013, 18.10.2013 und 15.11.2013**, jeweils um **19:30 Uhr** im **Ratskeller Schlieben** statt.

Alle Interessierten sind dazu recht herzlich eingeladen. Für Hinweise, Tipps und Anregungen für den Moienmarkt 2014 sind wir sehr dankbar.



**26.10.2013**

18.00 Uhr hl. Messe

**02.11.2013**

16.00 Uhr Gräbersegnung (Friedhof)

17.00 Uhr Wortgottesfeier

**09.11.2013**

18.00 Uhr hl. Messe

**16.11.2013**

18.00 Uhr hl. Messe

**23.11.2013**

18.00 Uhr hl. Messe

## Kirchliche Nachrichten

Anzeigen

## Gottesdienst im evangelischen Pfarrbereich Schlieben

### 22. September (17. Sonntag nach Trinitatis)

9.00 Uhr **Stechau** (Erntedank)

10.00 Uhr **Hillmersdorf** (Erntedank)

14.00 Uhr **Kolochau** (Erntedank)

### 29. September (Erntedank)

9.00 Uhr **Krassig**

10.00 Uhr **Schlieben** (m. A.)

14.00 Uhr **Oelsig**

### 12. Oktober

14.00 Uhr **Kolochau** (m. Taufe)

### 13. Oktober (20. Sonntag nach Trinitatis)

9.00 Uhr **Oelsig**

10.00 Uhr **Schlieben**

14.00 Uhr **Malitschkendorf**

### 19. Oktober

19.00 Uhr **Schlieben** (Wochenschlussandacht)

### 20. Oktober (20. Sonntag nach Trinitatis)

9.00 Uhr **Stechau**

10.00 Uhr **Hillmersdorf**

14.00 Uhr **Krassig**

### 13. Oktober (21. Sonntag nach Trinitatis)

9.00 Uhr **Oelsig**

10.00 Uhr **Schlieben**

14.00 Uhr **Malitschkendorf**

### 27. Oktober (22. Sonntag nach Trinitatis)

9.00 Uhr **Hohenbucko**

10.30 Uhr **Proßmarke**

## Gottesdienste der kath. Kirche Schlieben

**21.09.2013**

18.00 Uhr hl. Messe

**28.09.2013** kein Gottesdienst

**05.10.2013** kein Gottesdienst

**12.10.2013**

18.00 Uhr hl. Messe

**19.10.2013**

18.00 Uhr Wortgottesfeier